

Falke, Gustav: Das Geisterschiff (1884)

- 1 Alle Schiffer kamen wieder,
- 2 Kay kam nicht.
- 3 Auf die Erde warf Meike sich nieder,
- 4 In den Sand das Gesicht.

- 5 Sie weinte und rang die weißen Arme:
- 6 Kay, komm, Kay!
- 7 Sie flehte und fluchte, daß Gott erbarme:
- 8 Kay, komm, Kay!

- 9 Da lief ein Schiff auf schwarzer Welle
- 10 Nachts an den Strand,
- 11 Da kam ihr toter Herzgeselle
- 12 Und nahm sie bei der Hand.

- 13 Sie fühlte es bis in die spitzen Zehen
- 14 Und bis in ihr blondes Haar.
- 15 Und Meike mußte mit ihm gehen
- 16 Und segeln immerdar.

(Textopus: Das Geisterschiff. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66113>)